

Bericht über das Jahr 2024 für die Jahrestagung der Numismatischen Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland 2025 in Halle

1. Schwerpunkte

Im Jahr 2024 lag der Fokus auf der weiteren digitalen Erschließung der Sammlung.

2. Institution

2.1 Personal/ Ausbildung/ Nachwuchsförderung (Praktika)

Frau Sonja Kitzberger M. A. war weiterhin mit einer Drittelstelle als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Münzkabinett beschäftigt. Im August war Frau Sophie Marie Daschner für ein Erschließungsprojekt im Münzkabinett tätig (vgl. 5.1).

3. Sammlung

3.1 Erwerbungen

Im Jahr 2023 wuchsen die Bestände durch Ankäufe, Schenkungen und Dauerleihgaben um rund 300 Objekte. Wie in den letzten Jahren lag der Schwerpunkt auf württembergischen Personen- und Städtemedaillen. Vom ehemaligen Silcher-Museum – im Geburtshaus des Volksliedkomponisten und Musikpädagogen Philipp Friedrich Silcher (1789–1860) in Weinstadt-Schnait (Rems-Murr-Kreis) – konnten weitere Bestände (Medaillen, Plaketten und Münzen des 19. und 20. Jahrhunderts) übernommen werden. Diese Werke haben Orte, Personen oder Institutionen der Musikkultur, insbesondere der Chormusik, zum Thema. Von den Museen der Stadt Tuttlingen wurden 120 Münzen des mittelalterlichen Münzfundes von Renquishausen (Landkreis Tuttlingen; FK/NK 10947) übernommen.

3.2 Bestandsbearbeitung/ Digitalisierung

Die digitale Erschließung und Veröffentlichung der Sammlungsbestände wurde fortgesetzt. Zum Erschließungsprojekt vgl. unten 5.1.

4. Ausstellungen und Kooperationen

4.1 Leihgaben

Im Jahr 2024 wurden an folgende externe Sonderausstellungen Münzen und Medaillen verliehen: *Magie – das Schicksal zwingen* (Halle, Landesmuseum für Vorgeschichte), *L'Alsace et le Wurtemberg: 700 ans d'Histoire commune* (Mairie de Riquewahr), *THE hidden LÄND – Wir im ersten Jahrtausend* (Stuttgart, Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg) und *Württemberg und Elsass: 700 Jahre gemeinsame Geschichte* (Stuttgart, Hauptstaatsarchiv).

4.2 Kooperationen

Wie in den vergangenen Jahren arbeiteten das Münzkabinett des Landesmuseums Württemberg und der Württembergische Verein für Münzkunde eng zusammen. Der Verein unterstützte das Kabinett durch die Übernahme von Mitgliedschaften und auch bei Erwerbungen von Objekten.

Im Jahr 2024 wurde die *Münzen- und Medaillienstiftung Esslingen am Neckar – Gerhard Kümmel* gegründet, in deren Vorstand Matthias Ohm berufen wurde. Ziele der Stiftung sind u. a. Dauer- und Sonderausstellungen in den Städtischen Museen Esslingen. Daneben ist auch die digitale Präsentation von Esslinger Münzen und Medaillen geplant.

Zur Zusammenarbeit mit dem Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg vgl. 5.1.

5. Forschungen/ Wissenschaft

5.1 Numismatischer Verbund in Baden-Württemberg

Finanziert vom Numismatischen Verbund Baden-Württemberg war Frau Sophie Marie Daschner, Master-Studentin der Geschichte an der Universität Heidelberg, für vier Wochen im Münzkabinett tätig. Sie nahm Medaillen württembergischer Städte in die Datenbank auf und bereitete sie für die digitale Publikation vor. Über ihr Projekt berichtete sie im Blog des Landesmuseums: <<https://blog.landmuseum-stuttgart.de/ein-reisebericht-der-etwas-anderen-art-numismatische-sommerferien-im-muenzkabinett-des-lmw>>.

5.2 Fundmünzenpflege

Für den Archäologischen Stadtkataster Ravensburg, der derzeit vom Landesamt für Denkmalpflege vorbereitet wird, wurden Auflistungen und Beschreibungen der mittelalterlichen und neuzeitlichen Fundmünzen aus Ravensburg und Umgebung verfasst und eingereicht.

5.3 Universität

An der Universität Mannheim wurde im Herbst-/Wintersemester 2024 zusammen mit Frau Dr. Anja Thaller die Übung *Einführung in die Numismatik: Kurpfälzische Münzen und Medaillen aus Spätmittelalter und früher Neuzeit* (mit Exkursion ins Kurpfälzische Museum Heidelberg) durchgeführt.

6. Publikationen und Vorträge

6.1 Publikationen von Matthias Ohm

CONSERVET DOMINUS LUMEN IN URBE SUA. Zur Ikonographie des Lichts auf Reformationsmedaillen südwestdeutscher Reichsstädte, in: Zeichen der Identität. 500 Jahre Reformationsmedaillen, hg. von Gerd Dethlefs und Stefan Rhein, Leipzig 2024 (Schriften der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt, Bd. 26), S. 257–274.

Martin Luther, Johannes Brenz und die zerbrochenen Schlüssel des Papstes. Die Reformation im Werk von Victor Huster, in: Zeichen der Identität. 500 Jahre Reformationsmedaillen, hg. von Gerd Dethlefs und Stefan Rhein, Leipzig 2024 (Schriften der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt, Bd. 26), S. 392–400.

Drei Katalogbeiträge, in: Württemberg und das Elsass. 700 Jahre gemeinsame Geschichte. L'Alsace et le Wurtemberg. 700 ans d'Histoire commune. Ausstellungskatalog Hauptstaatsarchiv Stuttgart und Riquewih, Château des Ducs de Wurtemberg, bearb. von Peter Rückert und Erwin Frauenknecht, Stuttgart 2024.

Albert Raff zum 80. Geburtstag, in: Numismatisches Nachrichtenblatt Heft 4/2024, S. 146.

Neuwahlen, Fundkatalog, Fälschungen. Jahreshauptversammlung der Numismatischen Kommission in Berlin, in: Numismatisches Nachrichtenblatt Heft 8/2024, S. 303f. (mit Bernhard Weisser).

Grußwort, in: Albert Raff, Württembergische Münzgeschichte 1374–1873, Stuttgart 2024 (Süddeutsche Münzkataloge, Bd. 14), S. 5.

Wie ein württembergischer Herzog auf eine Ulmer Kupfermünze kam, in: Der LMW-Blog <<https://blog.landmuseum-stuttgart.de/wie-ein-wuerttembergischer-herzog-auf-eine-ulmer-kupfermuenze-kam/>> (16.08.2024) (mit Almut Pollmer-Schmidt).

10 Euro für das Technische Hilfswerk: Jurysitzung für die THW-10-Euro-Münze in: Der LMW-Blog <<https://blog.landmuseum-stuttgart.de/10-euro-fuer-das-technische-hilfswerk-jurysitzung-fuer-die-thw-10-euro-muenze/>> (23.08.2024).

Neuwahlen, Fundkatalog, Fälschungen. Jahreshauptversammlung der Numismatischen Kommission in Berlin, in: GN 59 (2024) Heft 335, S. 306f. (mit Bernhard Weisser).

Minimi aus Heidenheim an der Brenz – Kleinmünzen, gefunden im ehemaligen Reiterkastell Aquileia, in: THE hidden LÄND. Wir im ersten Jahrtausend. Ausstellungskatalog Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg und Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, Oppenheim 2024, S. 130f.

1492 und 1924 nach Amerika. Medaillen auf die Überführung des Zeppelin-Luftschiffs LZ 126/ZR III in die USA, in: MünzenRevue Heft 10/2024, S. 141–145.

Buchvorstellung Albert Raff, Württembergische Münzgeschichte 1374–1873, Stuttgart 2024, in: MünzenRevue Heft 10/2024, S. 162.

Vorwort, in: Alfons Hegele, Medaillen, Marken, Anstecker, Plaketten der Stadt Heidenheim an der Brenz, Ditzingen-Hirschlanden 2024, S. 8.

Academia in nummis. Medaillen der Mannheimer und der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, in: Numismatisches Nachrichtenblatt Heft 11/2024, S. 413–420.

Buchvorstellung Albert Raff, Württembergische Münzgeschichte 1374–1873, Stuttgart 2024, in: Numismatisches Nachrichtenblatt Heft 11/2024, S. 448f.

Medaillen der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, in: Athene – Magazin der Heidelberger Akademie der Wissenschaften Heft 2/2024, S. 35–37 <https://www.hadw-bw.de/sites/default/files/documents/Athene_2-24_0.pdf>.

Einst und jetzt nach Amerika. Medaillen auf die Überführung des Zeppelin-Luftschiffs LZ 126/ZR III in die USA, in: Zeppelin Brief 86 (Dezember 2024), S. 15–17.

6.2 Vorträge von Matthias Ohm

„Da wards früh Licht“. Reformationsmedaillen südwestdeutscher Reichsstädte
Stuttgart, Württembergischer Verein für Münzkunde, 12. März 2024.

Getauscht – gekauft – ersteigert – „gespendet“ – vernichtet – erhalten geblieben. Zur
Medaillensammlung des Württembergischen Landesgewerbemuseums
Sammlungsbewegungen. IV. Workshop (Landes-)Gewerbemuseen, Hochschule
Pforzheim, Fakultät für Gestaltung, 16. September 2024.

Städtebilder auf Münzen und Medaillen der württembergischen Kunstammer
Hannover, Museum August Kestner, im Rahmen der Ausstellung *Städtetrip – Stadtbilder
Europas*, 9. Oktober 2024.

Reutlingen und andere schwäbische Reichsstädte als Garanten stabilen Geldes (zusammen
mit Hendrik Mäkeler)
Reutlingen, Forum Bundesbank, 14. Oktober 2024.

Medaillen auf die Überführung des Zeppelin-Luftschiffs LZ 126/ZR III in die USA
Stuttgart, Württembergischer Verein für Münzkunde, 12. November 2024.

05. 02. 2025

Matthias Ohm